



Landesrat Achleitner: Talentezentrum-Ehrung rückt Sportstars von morgen ins Rampenlicht

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: *„Kombinierte schulische Bildung und sportliche Förderung in drei Partnerschulen als ideales Karriere-Sprungbrett für 432 Sporttalente in Oberösterreich“*

„Von der Schulbank zu den Olympischen Spielen: Erfolgsgeschichten wie die von Charlize Mörz, die als Schülerin des BORG Honauerstraße im Vorjahr das Ticket für Paris löste, zeigen, dass Oberösterreich bei der Förderung junger Talente den richtigen Weg eingeschlagen hat“, unterstrich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen des traditionellen Ehrungsabends des Talentenzentrums Oberösterreich im Olympiazentrum OÖ in Linz. Dabei wurden wieder herausragende junge Athletinnen und Athleten in Oberösterreich für ihre nationalen und internationalen Erfolge ausgezeichnet. ***„Das Talentezentrum Oberösterreich steht für eine vorbildliche Verbindung von Schule und Leistungssport. Unsere Nachwuchstalente zeigen Tag für Tag, was mit Disziplin, Talent und der richtigen Unterstützung möglich ist. Aktuell profitieren 432 sportlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler von dieser dualen Ausbildung, die in den drei Partnerschulen BORG Honauerstraße, HAS Rudigierstraße und dem Georg von Peuerbach-Gymnasium schulische Bildung und sportliche Förderung optimal kombiniert. Den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern wünsche ich für ihre weitere sportliche und schulische Karriere alles Gute“,*** unterstrich Landesrat Achleitner anlässlich der Ehrung von acht jungen Sportlerinnen und Sportlern in Oberösterreich.

Zur „Spitzensportlerin des Jahres“ wurde Charlize Mörz, 2024 Olympiateilnehmerin im Kunstturnen, gewählt. Zum „Spitzensportler des Jahres“ wurde mit Vincent Lindpointner ebenfalls ein Ausnahmekönner in der gleichen Sportart gekürt. Diesen Titel teilte sich der Leondinger mit dem Innviertler Rad-Multitalent Valentin Hofer. Beim „Mannschaftssportler des Jahres“ fiel die Wahl auf Eishockey-Youngster Benedikt Oschgan, der im Zuge seines Auslandsjahres

in Schweden aktuell für die U20 des dortigen Top-Klubs Växjö Lakers am Eis steht. Der Titel „Rookie of the year“ ging an seinen jüngeren Bruder Jonathan Oschgan, der ebenfalls zu Oberösterreichs heißesten Zukunftsaktien im Eishockeysport zählt. Als „Top-Talente des Unterstufen-Modells“ wurden Jana Kaar (Sportaerobic), Benjamin Bian (Tischtennis) und Eles Namazalieva (Eiskunstlauf) mit dem „Young Talent Award“ geehrt. Für ihre herausragenden Leistungen bekamen die jungen Spitzensportler/innen je einen Scheck in der Höhe von 1.000 Euro bzw. 500 Euro (Rookie of the year) und 250 Euro (Young Talent Award) von Landesrat Achleitner und Almir Barucic, Bereichsdirektor Marketing und Unternehmenskommunikation des langjährigen Talentezentrum-Partners VKB, überreicht.

Hervorgehoben wurde auch die perfekte Zusammenarbeit von Mag. Hannes Seyer, den Obmann des Vereins „Talentezentrum OÖ“, mit der Direktorin und den Direktoren der drei Partnerschulen, MMag. Barbara Hansmaier-Strassern (HAS), Mag. Jürgen Eder (BORG) und Mag. Herbert Kirschner (Georg von Peuerbach-Gymnasium). Gewürdigt wurde weiters das Engagement der Ausbildungs-Koordinator/innen Barbara Schiefermair, Hannes Merz und Markus Hinterreitner, denen an der Schnittstelle zwischen Schule und Leistungssport große Verantwortung zukommt.

Talentezentrum Oberösterreich: Der Verein für Nachwuchs-Leistungssport

Das „Talentezentrum Oberösterreich“ ist eines von neun Kompetenzzentren für Nachwuchs-Leistungssport in Österreich. Der Verein ist Träger des BORG für Leistungssport, der HAS für Leistungssport sowie des Unterstufenmodells für Leistungssport im Georg von Peuerbach-Gymnasium. Das BORG Honauerstraße gewährleistet seit seiner Gründung im Schuljahr 1988/89 die schulische und sportliche Ausbildung junger Sportler/innen. Im Schuljahr 2008/09 wurde mit der HAS Rudigierstraße (Linz International Business School) ein weiteres Modell für den Nachwuchsleistungssport installiert. Das Schulmodell der HAS für Leistungssport verbindet den Sport mit einer berufsbildenden Schule und schafft so eine Kooperation zwischen Sport und Wirtschaft. Seit dem Schuljahr 2018/19 können Sportler/innen ab 10 Jahren im Unterstufenmodell für Leistungssport am Georg von Peuerbach Gymnasium eine eigene Sporttalentklasse besuchen. Junge Sporttalente können so bereits nach der Volksschule Sport und Schule optimal verbinden und behutsam an den Leistungssport herangeführt werden.

Die geehrten Sport-Talente auf einen Blick:

„Young Talent Award“ (Unterstufen-Modell):

- **Jana Kaar** (13 Jahre, aus Ottenschlag, Sportart: Sportaerobic, 4. Klasse Georg von Peuerbach Gymnasium)
- **Benjamin Bian** (12 Jahre, aus St. Florian, Sportart: Tischtennis, 3. Klasse Georg von Peuerbach Gymnasium)
- **Eles Namazalieva** (13 Jahre, aus Linz, Sportart: Eiskunstlauf, 3. Klasse Georg von Peuerbach Gymnasium)

„Rookie of the year“:

- **Jonathan Oschgan** (16 Jahre, aus Ried in der Riedmark, Sportart: Eishockey, 7. Klasse BORG Honauerstraße)

Spitzensportler/in des Jahres:

- **Charlize Mörz** (19 Jahre, aus Mattersburg, wohnt und trainiert in Linz, Sportart: Kunstturnen, 8. Klasse BORG Honauerstraße)
- **Vincent Lindpointner** (19 Jahre, aus Leonding, Sportart: Kunstturnen, 9. Klasse BORG Honauerstraße)
- **Valentin Hofer** (19 Jahre, aus Maria Schmolln, Sportart: Rad - Straße / Cyclocross / MTB, 4. Klasse HAS)

Mannschaftssportler des Jahres:

- **Benedikt Oschgan** (18 Jahre, aus Ried in der Riedmark, Sportart: Eishockey, 9. Klasse BORG Honauerstraße)

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-15103, (+43 664) 600 72 15103, michael.herb@ooe.gv.at